

# KOMPETENZFELD Deutsch-Kommunikation und Gesellschaft

## Aufgabenstellung für eine mündliche oder schriftliche Prüfung zum Thema „Grundfreiheiten“

Autorinnen: Brigitte Poringer und Athena Athanasiadou, BFI Salzburg, März 2018

### NETZWERK ePSA

---



Gefördert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung



Bundesministerium  
Bildung, Wissenschaft  
und Forschung

## Grundfreiheiten

1. Lesen Sie das folgende Zitat von Voltaire, geben Sie den Satz mit Ihren eigenen Worten wieder und erklären Sie die Bedeutung dieser Aussage:

**„Ich bin nicht einverstanden mit dem, was Sie sagen, aber ich würde bis zum Äußersten dafür kämpfen, dass Sie es sagen dürfen.“**

Voltaire (1694-1778)

französischer Philosoph und Schriftsteller

2. Beschreiben Sie, was Sie auf den folgenden beiden Bildern sehen und stellen Sie einen Bezug zum Zitat her:



Bild 1 <sup>1</sup>



Bild 2 <sup>1</sup>

3. Welche anderen Grundfreiheiten kennen Sie?
4. Weshalb ist es wichtig, für die Grundfreiheiten einzutreten?

**Wir wünschen gutes Gelingen!**

---

<sup>1</sup> Bildquellen: [siam.pukkato/Shutterstock.com](https://www.shutterstock.com), Lizenz erworben

# Anhang für Prüfende

## 1. Beurteilungskriterien

Der/die Prüfungskandidat\_in zeigt bei der vorliegenden Aufgabenstellung die relevanten Kompetenzen wie folgt:

Skala	Beschreibung der Beurteilungskriterien
3.0 Fachkompetenz über das Wesentliche hinausgehend erfüllt/ merkliche Ansätze zur Eigenständigkeit; Fähigkeit zum Transfer von Wissen und Können	<p><b>Deskriptor 5:</b> Das Zitat zum Thema „Grundfreiheiten“ wird weitgehend erklärt und reflektiert. Die Bilder zum Thema „Grundfreiheiten“ werden beschrieben und die Aussage der Bilder wird weitgehend erfasst, reflektiert und dargestellt und in Bezug zum Thema gestellt.</p> <p><b>Deskriptor 17:</b> Aktiv zuhören, verständlich sprechen und sich konstruktiv an einem Gespräch beteiligen. Es findet weitgehend eine aktive Beteiligung an der Auseinandersetzung mit dem Thema „Grundfreiheiten“ statt.</p> <p><b>Deskriptor 22:</b> Wesentliche Sprachstrukturen zur Beschreibung der Graphik werden möglichst fehlerfrei verwendet; ein ausreichender Wortschatz wird verwendet.</p> <p><b>Deskriptor 23:</b> Die persönliche Meinung und Lösungsvorschläge zum Thema „Grundfreiheiten“ werden in das Gespräch eingebracht und diskutiert. Wünsche, Bedürfnisse, Vorschläge und Meinungen werden vertreten und begründet.</p>

## 2. Beurteilungsraster

	4.0 <sup>1</sup>	3.0	2.0 <sup>2</sup>	1.0 <sup>3</sup>	0.0	Bemerkung
Deskriptor 5: Texte/Grafiken reflexiv und kritisch erfassen						
Deskriptor 17: Aktiv zuhören, verständlich sprechen und sich konstruktiv an einem Gespräch beteiligen						
Deskriptor 22: Grundlegenden Wortschatz und Grundgrammatik richtig verwenden						
Deskriptor 23: Anliegen vorbringen, Meinungen vertreten und politische Position beziehen						

## 3. Vom Beurteilungsraster zur Note

Ergebnisse	Ziffernote
Mindestens 50% der Ergebnisse sind 4.0, die restlichen Ergebnisse sind 3.0 oder 3.5	Sehr gut in vertiefter Allgemeinbildung
75% der Ergebnisse sind 3.0 oder höher, die restlichen Ergebnisse sind nicht weniger als 2.0	Gut in vertiefter Allgemeinbildung
Mindestens 40% der Ergebnisse sind 3.0 oder höher. Von den restlichen Ergebnissen ist maximal eines 1.0, die übrigen sind nicht weniger als 2.0.	Befriedigend in vertiefter Allgemeinbildung
Mindestens 50% der Ergebnisse sind 2.0 oder höher. Von den restlichen Ergebnissen ist maximal eines 0.0, die übrigen sind nicht weniger als 1.0.	Genügend in vertiefter Allgemeinbildung
Mindestens 25% der Ergebnisse sind 2.0 oder höher. Von den restlichen Ergebnissen ist maximal eines 0.0, die übrigen sind nicht weniger als 1.0.	Befriedigend in grundlegender Allgemeinbildung
Mindestens 75% der Ergebnisse sind 1.0 oder höher. Von den restlichen Ergebnissen ist maximal eines 0.0, die übrigen sind 0.5.	Genügend in grundlegender Allgemeinbildung
Mehr als 50% der Ergebnisse sind 1.0 und weniger	Nicht genügend in grundlegender Allgemeinbildung

<sup>1</sup> 4.0 - Fachkompetenz weit über das Wesentliche hinausgehend erfüllt/ Eigenständigkeit deutlich, Fähigkeit zum Transfer von Wissen und Können offensichtlich

<sup>2</sup> 2.0 - Fachkompetenz zur Gänze in den wesentlichen Bereichen erfüllt/ merkliche Ansätze zur Eigenständigkeit; Fähigkeit zum Transfer von Wissen und Können mit Anleitung

<sup>3</sup> 1.0 - Fachkompetenz in den wesentlichen Bereichen überwiegend erfüllt/ keine Eigenständigkeit

